

45 Jahre Andheri – Kinder- und Leprahilfe e.V. Dülmen



Jahresbericht 2019



Andheri – Kinder- und Leprahilfe e.V. Dülmen

Bernd Schmitz, 1. Vorsitzender,
48249 Dülmen, Koppelbusch 39,



Jahresbericht der Andheri – Kinder- und Leprahilfe e.V. Dülmen

Organisationsprofil:

Andheri – Kinder- und Leprahilfe e.V. Dülmen

Koppelbusch 39

48249 Dülmen

- **Gründung:**

- 1974 als „Andheri Helferkreis“
- 1988 als „Kinder- und Leprahilfe Andheri e.V. Dülmen“
Eintrag in das Vereinsregister beim Amtsgericht Dülmen
- 2012 Neuer Name: „**Andheri – Kinder- und Leprahilfe e.V. Dülmen**“.

- **Aufgaben und Ziele:**

Der Verein bezweckt die Förderung und Unterstützung armer, hilfsbedürftiger Kinder und Leprakranker sowie notleidender Menschen in den Sozialstationen der indischen Schwesterngemeinschaft „Helpers of Mary“ in Andheri/ Mumbai, in Indien und anderen Ländern. Ebenso fördert der Verein die Arbeit der Schwestern mit Frauen und Mädchen, Bildungsprojekte und Selbsthilfegruppen.

- **Rechtsform:** eingetragener Verein

- **Steuerstatus:** mildtätig

- **Weltanschauliche Ausrichtung:** christlich

- **Leitungsorgan:**

- Der Vorstand der Andheri – Kinder- und Leprahilfe e.V. Dülmen besteht aus drei ehrenamtlichen Mitgliedern:

Bernd Schmitz,	1. Vorsitzender
Ewald Amshoff,	2. Vorsitzender
Jürgen Artmann,	Vorstandsmitglied

- **Mitglieder:**

Der Verein zählt am 31. Dezember 2019 23 stimmberechtigte Mitglieder.

Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig.

Im Jahr 2019 fanden folgende Mitgliederversammlungen statt:

1. am 8. März 2019 MV,
2. am 15. Juni 2019 Mitglieder-Treffen zum 45-jährigen Bestehen des Vereins
3. am 6. Juli 2019 Andheri-Regionaltreffen in Dülmen mit den Andheri-Gruppen Köln und Siegburg
4. Vom 11. – 13. Oktober 2019 Treffen der deutschen Andheri-Gruppen in Hamburg, Besprechung und Abstimmung wichtiger Themen für die Andheri-Arbeit. Schwerpunkt-Thema: Datenschutz im Verein.
5. am 26. November 2019 MV

- **Buchhaltung:**

Die Buchhaltung des Vereins erfolgt durch Herrn Otto Schmiemann, der vom Vorstand mit der Führung der Buchhaltung beauftragt wurde.

Der Vorstand hat jederzeit Einblick und Zugriff auf die Konten des Vereins und beide kontrollieren sich gegenseitig.

- **Kassenprüfung:**

Die Kassenprüfung erfolgt durch die von der Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfer Monika Schönhaus und Andrea Segbers. Zum Jahresabschluss wird der Diplom-Finanzwirt Herr Rainer Penitsch von der MV beauftragt, die Rechnungslegung zu prüfen.

- **Vergütungen:**

Der Vorstand und alle Mitglieder des Vereins arbeiten ehrenamtlich, nur die Sachkosten (Fahrkosten usw.) und notwendige Ausgaben werden erstattet.

- **Öffentlichkeitsarbeit:**

Die Spender unseres Vereins werden durch ca. drei Rundbriefe jährlich über die Aktivitäten des Vereins informiert. Die Spender der Patenschaften erhalten jährlich einen Brief eines der anonymen Patenkinder. Außerdem berichten wir in der örtlichen Presse über unsere durchgeführten Aktionen und deren Erfolg.

- **Webseite:**

Die Webseite unseres Vereins ist unter www.andheri.de/duelmen zu finden. Hier wird unser Verein vorgestellt, es werden aktuelle Berichte, Presseartikel, Rundbriefe und Informationen über die Helpers of Mary eingestellt.

- **Finanzbericht:**

Die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für das Jahr 2019 einschließlich der Vergleichsdaten des Vorjahres ist diesem Bericht als Anlage beigelegt und wird auch auf unserer Webseite veröffentlicht.

- **Datenschutz:**

Zuständig für den Datenschutz unseres Vereins ist der 1. Vorsitzende Bernd Schmitz.

Die europäische Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) ist am 25. Mai 2018 in Kraft getreten und gilt auch für unseren Verein. Dadurch entstand ein Bürokratie-Monstrum, womit besonders kleine Vereine oft überfordert sind.

Bei Übermittlung personenbezogener Daten in ein unsicheres Drittland müssen die betroffenen Personen eine Einwilligung erteilen (z.B. Weihnachtsbriefe aus Indien). Deshalb werden aus Andheri keine Weihnachtsbriefe mehr an unsere Spender verschickt.

Folgende Datenschutzbestimmungen wurden von uns bereits umgesetzt:

- Datenschutzerklärung auf unserer Webseite www.andheri.de/duelmen
- Einwilligungserklärung für neue Spender
- Datenschutzverpflichtung der Vereinsmitglieder, die personenbezogene Daten verarbeiten
- Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten für Mitglieder, die personenbezogene Daten verarbeiten.

Tätigkeiten:

Schwerpunkte unserer Arbeit im Jahr 2019 waren:

- **Spendensammlung für die indische Schwesterngemeinschaft Helpers of Mary:**

Die wichtigste Aufgabe unseres Vereins ist die Finanzierung der Arbeit der Helpers of Mary. Über 380 Schwestern arbeiten in 68 sozialen Zentren in Indien, Äthiopien, Kenia und Tansania in vielerlei Projekten gegen die Not.

Die Marys leisten Entwicklungshilfe und Sozialarbeit für die Bedürftigen unabhängig von Religion oder Kastenzugehörigkeit. Sie erarbeiten Hilfsprogramme mit den Betroffenen und leisten damit Hilfe zur Selbsthilfe.

Sie verbessern besonders die Situation der noch immer sehr benachteiligten Frauen durch die Gründung von Frauengruppen und bestärken sie in ihren Rechten. Junge Mädchen werden durch Unterricht und Bildung zu selbstständigen und selbstbewussten Frauen ausgebildet.

- **Teilnahme am Bürgertreff am 3. Oktober 2019 in Dülmen.**

Mit einem Andheri-Infostand haben wir an diesem Treffen teilgenommen und haben viele Spender und Interessenten über unsere Arbeit informiert. Die Teilnahme am Bürgertreff ist gut gelaufen und soll im nächsten Jahr wieder stattfinden.

- **Aktion - Unterstützung Musahar in Nordindien:**

Die „Musahar“ sind eine der am meisten an den Rand gedrängten Gemeinschaften in



Bhadoli / Nordindien. Sie sind wirtschaftlich sehr arm, sozial ausgeschlossen und politisch ohne Stimme. Sie sind eine der am meisten diskriminierten Gruppen in Indien. Die Gemeinschaft der Musahar ist die niedrigste der Dalit-Gruppen, der Unberührbaren – die am meisten ausgegrenzte Gemeinschaft in Indien. Sie werden diskriminiert wegen ihrer Tätigkeit und ihrer Tradition. Die Musahars,

ihr Name bedeutet übersetzt „Rattensesser“, leben in verschiedenen Teilen Indiens, z.B. in Uttar Pradesh, Bihar und im Norden von Madhya Pradesh. Ihre Lebensumstände sind sehr schlecht. Sie sind völlig abhängig von den Produkten des Waldes, insbesondere von Blättern und Holz. Sie leben unter höchst unhygienischen Bedingungen, da sie umgeben sind von stehendem Wasser, Müllhaufen und verschmutzter Luft und sie haben nichts Richtiges zu essen. Dies ist der Grund für Tuberkulose, Malaria, Hautleiden, Husten, Fieber usw.

Schwester Stella, die damalige Generaloberin, hat unserer Gruppe 2016 dieses Projekt vorgeschlagen. Ziel dieses Projekts ist die Ausbildung und die Förderung von Fähigkeiten, die die Integration und Entwicklung der Musahar-Gemeinschaft sicherstellen, damit sie ein menschenwürdiges Leben führen können.

Aktion – Patenschaft:

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens unserer Gruppe 2014 haben wir die „**Aktion Patenschaft 40**“ gestartet, um ein Zeichen gegen die Diskriminierung von Frauen und Mädchen in Indien setzen. Die Paten übernehmen eine unpersönliche Patenschaft für ein Mädchen in einer Schulklasse.

Beim Besuch von Schwester Stella und Schwester Regina im Mai 2016 haben wir den beiden Schwestern mitgeteilt, dass wir als unseren Beitrag zum 75-jährigen Bestehen der Helpers of Mary die Anzahl der Patenschaften auf „**75**“ erhöhen möchten. Leider ist es uns noch nicht gelungen, für alle Patenkinder Paten zu finden, es fehlen noch zwei Paten. Wir sind guten Mutes, dass wir diese zwei Paten in diesem Jahr finden.

In einem Heim der „Marys“ in Nordindien werden vorwiegend Mädchen, die aus ärmsten Verhältnissen oder aus entlegenen Dörfern kommen, aufgenommen. Oftmals



sind es Voll- oder Halbwaisen und Kinder aus Problemfamilien. Sie werden durch die „Marys“ betreut und versorgt und in ihrer Ausbildung gefördert. Die Schwestern bezahlen die Schulgebühren für diese Kinder und besorgen ihnen Schuluniformen, Schultaschen, Hefte, Bleistifte usw.

Durch diese Ausbildung werden den Kindern die notwendigen Kenntnisse für eine positive Zukunft vermittelt und die Mädchen können dieses Wissen dann auch in ihren Dörfern weitergeben.

Es handelt sich um eine unpersönliche Patenschaft eines Kindes. Die Schwestern schicken uns zu Weihnachten bunt bemalte Briefe der Kinder als Dank an die Paten, die wir an diese weiterleiten.

Um die Finanzierung langfristig jeweils für einen Jahrgang zu sichern, läuft diese Patenschaft unbefristet. Jede(r) Pate/Patin kann einen Dauerauftrag jederzeit kündigen. Scheidet ein Pate/Patin aus, sind wir bemüht, dafür einen neuen Paten zu finden. Somit soll die regelmäßige Unterstützung gewährleistet sein.

Die jährlichen Kosten für 75 Patenkinder betragen 36.000,00 €.

- **Wirkungsbeobachtung:**

Die Wirkungsbeobachtung unserer Projekte erfolgt durch Besuche des Vorstands ca. alle 3 Jahre in Indien. Dabei werden die von uns unterstützten Projekte besucht und vor Ort mit den Verantwortlichen Personen besprochen und auch neue Erfahrungen gesammelt.

Außerdem erfolgt eine Wirkungsbeobachtung durch die Besuche der anderen Andheri-Gruppen, die die Helpers of Mary seit vielen Jahren unterstützen, z.B. Indienhilfe Köln und LIFT e.V. in Hamburg, beide Gruppen haben auch das DZI-Spendensiegel.

Dülmen, den 25. Januar 2020

(Bernd Schmitz, 1. Vorsitzender)

Finanzbericht 2019:

- **Zukunftsplanung:**
Für die Unterstützung der Projekte ist unser Verein auf Spenden angewiesen. Wir haben für das kommende Jahr eine ähnliche Spendenerwartung wie in den letzten Jahren.
- Die Finanzberichte für die Jahre 2018 und 2019 (Einnahmen-, Ausgaben- und Vermögensrechnung) wurde von unseren Kassenprüferinnen geprüft und bestätigt, in der Mitgliederversammlung vorgestellt, alle Positionen ausführlich erläutert und dann von der Mitgliederversammlung angenommen.

Einnahmen:

Geschäftsjahr	2018	2019
Geldspenden	191.139,09 €	252.792,06 €
Zinserträge	0,00 €	0,25 €
Leistungsentgelte	11.911,24 €	14.122,57 €
Gesamt Einnahmen	203.050,33 €	266.914,88 €

Ausgaben:

Geschäftsjahr	2018	2019
Projektförderung	224.000,00 €	190.000,00 €
Überweisungsgebühren	42,00 €	30,00 €
Werbung u. Öffentlichkeitsarbeit	916,17 €	991,01 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	300,00 €	300,00 €
Verwaltung	1.624,13 €	2.479,72 €
Gesamt Ausgaben	226.882,30 €	193.800,73 €

Vermögen

Aktiva	2018	2019
Kasse	190,52 €	177,53 €
Sparkasse	12.018,48 €	83.647,06 €
VR-Bank	683,62 €	2.136,93 €
Summe Aktiva	12.847,62 €	85.961,52 €
Passiva: Eigenkapital	36.679,59 €	12.847,62 €